

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1799)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Uderlassen und Uderlaß · Männlein.

Uderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht, wann er mit H oder J in C , \square oder P stehet, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das kranke Glied zugeeignet wird.

Haupt und Stirn begreift
der Widder,

Und der Stier den Hals
stoßt nieder;

Zwilling nehmen d'Schul-
tern ein,

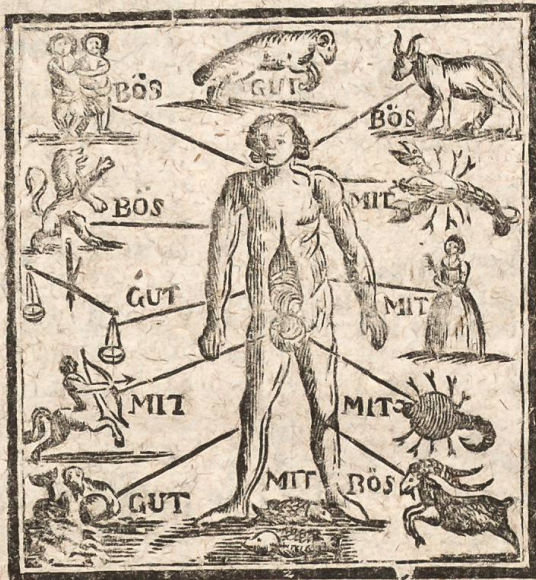
Krebses Lunge, Magen,
Milz seyn,

Auch der Löw das Herz
und Rücken,

Mit seinem Rachen thut ver-
schlucken,

Die Jungfrau im Bauch
und Därmen,

Nichtet an ein manchen
Lärmen,



Nier und Blasen hält die
Waag;

Scorpions Stiche brin-
gen Plag,

Der Schaam, und des
Schüßes Pfeil

Bringt den Hüften
Schmerz in Ell;

Auch der Steinbock die
Kniescheib,

Die Gesundheit hinter-
treib,

Die Schenkel der Was-
sermann,

Und die Füß der Fisch
greift an.

Wann der Neumond Vormittag kommt, so sehe an demselben Tag, kommt er aber
Nachmittag, so sehe am andern Tag an zu zehlen.

- 1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu
- 2 aberlassen, der Mensch verlieret die Farb.
- 3 Tag ist böß, man bekommt böse Fieber.
- 4 , man wird leicht contract oder lahm.
- 5 gar böß, verursacht den jähen Tod.
- 6 , macht das Geblüt schweinen.
- 7 gut, benimmt das böse Geblüt.
- 8 böß, verderbt den Magen und Appetit.
- 9 , bringt kein Lust zum essen und trinken.
- 10 , man wird gern kräzsig und beizig.
- 11 , man bekommt süßige Augen.
- 12 gut, macht Lust zu Speiß und Trank.
- 13 , man wird gestärket am Leib.
- 14 böß, schwächt den Magen, wird undäug.
- 15 , man fällt in schwere Krankheiten.
- 16 gut, bekräftiget den Magen, macht Appetit.

- 16 Tag ist der allerbösest, schädlich zu allen Dingen.
- 17 , hingegen der allerbest, man bleibt gesund.
- 18 gar gut, nützlich zu allen Dingen.
- 19 böß und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
- 20 , thut grossen Krankheiten nicht entrienen.
- 21 gut lassen, wohl am besten im ganzen Monat.
- 22 , stehet alle Krankheiten vom Menschen.
- 23 , stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
- 24 , wehret den bösen Dünsten und Angst.
- 25 , für das Tropfen, und giebt Klugheit.
- 26 , verhütet böse Fieber und Schlagfluß.
- 27 gar böß, ist der jähe Tod zu besorgen.
- 28 gut, vereiniget das Herz und Gemüth.
- 29 gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
- 30 böß, verursacht hitzige Geschwulst, böse
Geschwür und Eissen.

Was vom Blut nach dem Uderlassen zu muthmassen ist.

- 1 Schön roth Blut mit Wasser bedeckt, Gesundheit.
- 2 Roth und Schaumig, vieles Geblüt.
- 3 Roth mit einem schwarzen Ring, die Sicht.
- 4 Schwarz und Wasser darunter, Wasserücht.
- 5 Schwarz und Wasser darüber, Fieber.
- 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Sicht.

- 7 Schwarzschaumig, kalte Flüss.
- 8 Weißlicht, Blutverschleimung.
- 9 Blau Blut, Miltschwachheit.
- 10 Grün Blut, hitzige Galle.
- 11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.
- 12 Wässericht Blut, bedeutet einen bösen Magen

Die